

Windisch, 25. Februar 2022

Medienmitteilung

Friederike Boudriot wird Leiterin und Chefärztin der Klinik für Forensische Psychiatrie

Dr. med. Friederike Boudriot übernimmt per 1. Juli 2022 die Leitung der Klinik für Forensische Psychiatrie (KFP) und wird Mitglied der Geschäftsleitung. Sie folgt auf Dr. med. Peter Wermuth, der sich ab April aus der Klinikleitung zurückzieht, den PDAG jedoch darüber hinaus als Berater zur Verfügung steht.

Friederike Boudriot unterhält seit 2014 eine eigene Praxis für Psychiatrie, Psychotherapie und forensisch-psychiatrische Gutachten in Winterthur. Davor war sie unter anderem als Leitende Ärztin und Stv. Chefärztin beim Zentrum für Stationäre Forensische Therapien der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich sowie als Oberärztin an der Klinik für Forensische Psychiatrie im Psychiatriezentrum Rheinau tätig. Seit 2017 ist die gelernte Medizinerin zudem Vorstandsmitglied und seit 2018 Präsidentin der Prüfungskommission der Schweizer Gesellschaft für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie (SGFP).

«Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind überzeugt, in Friederike Boudriot eine hochqualifizierte Chefärztin und Leiterin der KFP sowie angesehene Fachperson mit einem breiten und tiefen Fachwissen in allen Bereichen der forensischen Psychiatrie gefunden zu haben. Wir wünschen ihr für die verantwortungsvolle Funktion alles Gute und viel Erfolg.», sagt Verwaltungsratspräsident Kurt Aeberhard.

Friederike Boudriot übernimmt die Leitung der KFP ab 1. Juli 2022. Sie tritt die Nachfolge von Peter Wermuth an, der die Klinik für Forensische Psychiatrie seit September 2015 leitet sowie Mitglied der Geschäftsleitung ist. In dieser Zeit hat er unter anderem den Erweiterungsbau der KFP mit drei zusätzlichen Stationen mitkonzipiert und wesentlich geprägt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten und der etappenweisen Inbetriebnahme seit Dezember letzten Jahres steht er den PDAG weiterhin als Berater bei organisatorischen Angelegenheiten in der forensischen Psychiatrie zur Seite. Neben dieser Tätigkeit wird er eine forensisch-psychiatrische Gutachtenpraxis in Allschwil im Kanton Basel-Landschaft eröffnen. Von Ende April bis Juni wird die KFP interimistisch von Georg Stamm, Chefarzt am Zentrum für Forensische Psychiatrie stationär (ZFPS), geführt.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken Peter Wermuth herzlich für seine langjährige, engagierte Arbeit für die PDAG und freuen sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Friederike Boudriot.

Kontaktperson für Medienschaffende:

Dr. Kurt Aeberhard, Verwaltungsratspräsident
über Medienstelle PDAG, Tel. 056 462 21 61

Info: Psychiatrische Dienste Aargau AG

Die Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) untersuchen, behandeln und betreuen psychisch erkrankte Menschen aller Altersgruppen mit sämtlichen psychiatrischen Krankheitsbildern. Massgeschneiderte stationäre oder ambulante und konsiliarische Angebote garantieren die Behandlungsart, die zur Patientin, zum Patienten, der Erkrankung und Lebenssituation passt. Die PDAG gewährleisten die psychiatrische Behandlung, den Notfalldienst und die Krisenintervention für die Kantonsbevölkerung. Die Fachpersonen der PDAG können von Regionalspitälern und Heimen beigezogen werden, an den Kantonsspitalern sind die Konsiliar- und Liaisondienste vor Ort verfügbar, auch für Kinder und ältere Menschen. In Rechtsfällen erstellen forensische Psychiaterinnen und Psychiater zudem Gutachten.

Zu den PDAG gehören die vier Kliniken

- [Psychiatrie und Psychotherapie](#)
- [Konsiliar-, Alters- und Neuropsychiatrie](#)
- [Forensische Psychiatrie](#)
- [Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie](#)

Seit 2004 sind die PDAG eine Aktiengesellschaft im Eigentum des Kantons Aargau. Für die PDAG arbeiten rund 1400 Personen in über 50 Berufen. Die PDAG sind Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich und Aus- und Weiterbildungsstätte für Ärztinnen, Psychologen, Pflegefachpersonen und weitere Berufe.

Weitere Informationen zu den PDAG finden Sie unter www.pdag.ch.